

das spielzeug

seit
115
Jahren

Das Fachmagazin der Spielwarenbranche

PRELIMINARY, PACKAGE SUBJECT TO LICENSOR APPROVAL



INNOVATION, KIDULTS UND LIZENZFEUERWERK



AUFTAKT:
BILLIG-MARKTPLÄTZE
AUS FERNOST

HANDELSREPORTAGE
ÜBER „E+E SPIELWAREN“



TEST DER REDAKTION „Artist“ von Hoppstar

Mit den kindgerechten Digitalkameras des österreichischen Herstellers Hoppstar gelingt Kreativität auf Knopfdruck. Die Kameras liefern Fotos in guter Qualität, sind einfach zu bedienen, weil sie für Kinderhände proportioniert sind, und haben überdies ein schickes Design. Hoppstar sieht seine Produkte als Wegbegleiter, welche Kinder bei der Entwicklung ihrer Beobachtungsgabe behilflich sein sollen, ihre Feinmotorik ausbauen und sie mit ihrer Umgebung, Familie und Freunden verbinden. Das Unternehmen will Kindern ab drei Jahren die Möglichkeit geben, in neue Welten einzutauchen und besondere Momente für immer festhalten zu können. Erhältlich sind drei verschiedene Kameratypen: Die „Hoppstar Rookie“ mit austauschbaren Silikonhüllen im Tier-Look, die „Hoppstar Expert“ mit zusätzlicher Selfie-Kamera und Hüllen im Retro-Design sowie die „Hoppstar Artist“ mit integriertem Drucker, der die Schnappschüsse in wenigen Sekunden in schwarz/weiß ausspuckt. Letztere haben wir in der Redaktion genauer unter die Lupe genommen. „Nach dem Einlegen der Papierrolle kann das Fotografieren gleich los gehen. Das gewählte Fotomotiv anvisieren, abdrücken und auf das Drucksymbol klicken. In ca. drei Sekunden hat man das ausgedruckte Foto vor sich, das man je nach Bedarf auch noch farbig anmalen kann. Witzig sind auch die Fotorahmen und -filter, anhand derer sich spaßige Bilder knipsen lassen. Weitere tolle Funktionen, die wir hervorheben möchten, sind die Selfie-Kamera auf der Rückseite sowie die Videofunktion. Wer die Bilder nicht gleich ausdrucken will, kann das später jederzeit nachholen, denn alle Bilder (selbstverständlich auch die Videos) werden auf der Speicherkarte gespeichert.“ Im Set enthalten sind bereits drei Filmrollen mit jeweils Platz für ca. 80 Fotos. Das sollte genügen, damit der Nachwuchs schöne Momente – sei es bei Familienausflügen in der Natur oder beim nächsten Kindergeburtstag – festhalten kann.

Fotos machen und direkt drucken! Das funktioniert mit der Hoppstar Kinderkamera „Artist“, empfohlen für Mädchen und Jungen ab fünf Jahren.



Zahl des Monats 280

Spielzeuge besitzt jedes Kind im Durchschnitt in Deutschland. Damit ist nicht die Zählung jedes einzelnen Spielsteines gemeint, sondern „abgeschlossene Spielelemente“ wie Auto oder Rassel. In einer Studie der Universität von Toledo wurde festgestellt, dass eine Umgebung mit weniger Spielzeug jedoch zu einer höheren Spielqualität bei Kindern führt.

(Quelle: ifak-kindermedien.de/
trendforschung/spielzeug-
im-fokus)

Dank Auto-Timer ist das „Zimmer-Planetarium“ auch als Nachtlicht nutzbar.



PRODUKTLIEBLING DES MONATS „Zimmer-Planetarium“ von Kosmos

Wie wäre es, wenn die eigene Zimmerdecke zum Sternenhimmel wird? Das „Zimmer-Planetarium“ von Kosmos macht genau das möglich. Mit drei Sternkuppeln und 32 Weltraumbildern auf vier Bilderscheiben können Sternbilder, Planeten und ferne Galaxien ganz einfach im Kinderzimmer erkundet werden. Das Highlight: Die beiden Projektoren werfen mit ihren leuchtstarken LEDs gleich zwei Bilder an die Decke. So können die Kinder die Sternkarten mit den Weltraumobjekten immer wieder neu kombinieren. Die Anleitung erklärt astronomische Hintergründe zu Sternbildern und Objekten des Nachthimmels und bietet praktische Tipps für die Himmelsbeobachtung in freier Natur. Ein Erklärposter erläutert und benennt die Sternbilder und Himmelsobjekte der Bildscheiben. Besonders praktisch ist der integrierte Auto-Timer, der das Planetarium auch als beruhigendes Nachtlicht nutzbar macht. Es schaltet sich nach 15, 30 oder 60 Minuten automatisch ab. Egal, ob zum Erkunden unendlicher Weiten oder als Nachtlicht: Das „Zimmer-Planetarium“ mit praktischem USB-Anschluss eignet sich für alle Astronomiebegeisterten ab acht Jahren.

Hörspiel-Vorschlag

Die Kinderhörspielserie „Elea Eluanda“, entwickelt von Star-Autorin Elfie Donnelly und Kiddinx, ist nach langer Pause wieder da. Seit dem 8. März 2024 sind offiziell die ersten drei Hörspielfolgen mit der Protagonistin Elea verfügbar. „Der Elefantengott“, „Allein zu Hause“ und „Der Blick in die Zukunft“ markieren den Auftakt der neu aufgelegten Serie, die ursprünglich 2003 von Elfie Donnelly ins Leben gerufen wurde. 2024 setzt Kiddinx die Erfolgsgeschichte mit 25 überarbeiteten Folgen fort, gefolgt von brandneuen Episoden, die das Universum von Elea Eluanda erweitern. Worum geht es? Die 13-jährige Elea hat einen schweren Schicksalsschlag zu verkraften: Bei einem Unfall sind ihre Eltern ums Leben gekommen. Sie selbst sitzt seitdem querschnittsgelähmt im Rollstuhl. Doch sie hat sich tapfer zurück ins Leben gekämpft. Geholfen hat ihr